

# **Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?**

**Beitrag von „elCaputo“ vom 12. Dezember 2023 11:18**

Biologisches Geschlecht und gesellschaftliches Geschlecht sind also voneinander entkoppelte Komplexe.

Wenn ich davon ausgehe, dass mit Zweiterem in erster Linie die Erwartungshaltung in Bezug auf Verhaltensweisen, Rollenmuster etc. gemeint sind, kann ich das nachvollziehen.

Wenn man der Eingangsthese folgt, wäre es da nicht nur konsequent, sich bezüglich der Begrifflichkeiten (männlich, weiblich, Geschlecht) für eine ebensolche Entkopplung einzusetzen? Wäre es also nicht erstrebenswert für das soziale "Geschlecht" gänzlich neue Begriffe zu vergeben, die nicht auf die althergebrachten biologischen Kategorien Bezug nehmen, um deutlich zu machen, dass man eben genau nicht über das biologische Geschlecht spricht? Analog zur englischen Unterscheidung in Gender und Sex, vielleicht sogar noch etwas klarer.

Vollzöge man diese klare sprachliche Trennung, könnte die Biologie bzgl. ihrer Termini und Kategorien unbehelligt fortbestehen. Die Betrachtung des sozial konstruierten Geschlechts wiederum wäre frei von Verwirrungen.